

Veranstaltungsreihe

Diskriminierung und Ohnmacht: Schutzkonzepte für eine diverse Kinder- und Jugendarbeit

**Wie wir bei Diskriminierung
professionell handeln.**

Coach e.V.

Veranstaltungsreihe

Inhalt

Wir laden herzlich dazu ein, sich hinsichtlich der **Auswirkungen von Diskriminierung** auf das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen weiterzubilden und darüber nachzudenken, wie diese Aspekte in **Schutz- und Rechtenkonzepten** für die Kinder- und Jugendarbeit integriert werden können.

Die **Veranstaltungsreihe** beleuchtet das Verhältnis von Diskriminierungs- und Ohnmachtserfahrungen. Sie zeigt auf, wie solchen Erfahrungen professionell begegnet werden kann. Ziel ist es, den Zusammenhang zwischen **Ohnmacht und Diskriminierung** zu verstehen, Praxisbeispiele zu teilen und **intersektionale Schutzkonzepte** weiterzuentwickeln.

“Wie können wir bei Diskriminierung professionell handeln?”

mit Aretha Schwarzbach-Apithy

30.01.2025 09:00-13:00 Uhr

online

“Sekundäre Diskriminierungserfahrungen: Professioneller Umgang und intersektionale Schutzkonzepte”

mit Kiana Ghaffarizad

18.03.2025 09:00-12:30 Uhr

online

“Schutzräume gestalten: Intersektionalität erleben mit der Methode Forum-Theater”

mit Ana Valeria González

03.06.2025 - 10:00-14:00 Uhr

Unter Kirschen 1a, 50827 Köln

Informationen

zur Anmeldung

Wir empfehlen eine Anmeldung zu allen drei Veranstaltungen

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an alle Personen, die mit Kindern und Jugendlichen außerhalb der Schule arbeiten. Sie bietet einen Rahmen zur Auseinandersetzung mit dem Thema Diskriminierung als mögliche Kindeswohlgefährdung und die Relevanz für die intersektionale Schutzkonzeptentwicklung.



Sima Nodjavan



nodjavan@coach-koeln.de

Gefördert wird das Projekt aus Mitteln der Sozial- und Kulturstiftung des Landschaftsverbandes Rheinland.



Qualität für Menschen